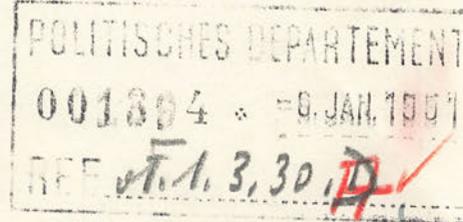


Pallmann 9. I 57

LÉGATION DE SUISSE  
EN INDE

New Delhi, le 23. Dezember 1950.

Référence: Votre s.B.31.232.Nepal 1 - ZV  
Notre M.3.33.14 - L/mfKE  
2  
8.1.

Herr Minister,

In der Beilage übersende ich Ihnen ein Schreiben an Herrn Prof. Pallmann, Präsident des Schweizerischen Schulrates in Zürich, mit verschiedenen Anlagen, enthaltend den zwischen dem Chef der schweizerischen technischen Experten-Mission für Nepal und dem Präsidenten des Development Board der dortigen Regierung ausgetauschten Briefwechsel. Herr Custer hat sich letzter Tage in Delhi aufgehalten und mir über die Lage Bericht erstattet.

Ich möchte hervorheben, dass die schweizerische Mission in Katmandu in sehr entgegenkommender Weise aufgenommen worden ist und anscheinend auch ihrerseits einen ausgezeichneten Eindruck gemacht hat. Es bestehe in Regierungskreisen in Katmandu der aufrichtige Wunsch, die gewonnenen Kontakte weiter auszubauen und im Wege der Erteilung von neuen Aufträgen die technische Zusammenarbeit speziell mit unserem Lande fortzusetzen, wofür ausreichende finanzielle Mittel in Aussicht gestellt worden seien. Die Mission hat bereits verschiedene wissenschaftliche Aufträge ausgeführt, darunter luftphotogrammetrische Aufnahmen zum Zwecke der Herstellung einer Karte und Untersuchungen für die Erstellung einer neuen Wasserkraftanlage.

Internationale Organisationen des  
Eidgenössischen Politischen Departementes,B e r n .

./.



- 2 -

Die Mission hat in unsichtiger Weise ihr künftiges Programm in der Art aufgestellt, dass eine Ausscheidung der land- und forstwirtschaftlichen Development-Projekte erfolgen soll, die, unter der Aegide der FAO, dem Bureau of Technical Assistance der UNO unterstellt werden sollen. Das Development Board der nepalesischen Regierung hat bereits in einem Schreiben an Herrn Dr. Wahlen, Direktor der FAO, um die Gewährung technischer Hilfe nachgesucht, für deren Durchführung speziell schweizerische Experten angefordert werden; hingegen sollen diese Projekte auf multilateraler Grundlage zur Ausführung kommen, um die Unterstützung des BAT zu finden. Für alle weiteren Development-Projekte soll ~~hingegen~~ ein "Swiss Board of Technical Assistance for Nepal" gegründet werden, das dem Patronat der Eidgenössischen Technischen Hochschule und der unter dem Vorsitz des Herrn Schulpräsidenten Pallmann eingesetzten Koordinationskommission unterstellt werden soll; die Arbeiten desselben würden von der nepalesischen Regierung selbst finanziert werden, eventuell mit Unterstützung schweizerischer Firmen, die sich für die Ausführung solcher Arbeiten interessieren.

Es wird der Koordinations-Kommission obliegen, nach Einsichtnahme in den Bericht des Herrn Custer, zu seinen Anträgen Stellung zu nehmen; ich behalte mir vor, mit einem späteren Bericht auf die Angelegenheit zurückzukommen. Die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit wird im wesentlichen von einer Einigung zwischen der indischen und der nepalesischen Regierung über die von ersterer als notwendig bezeichneten Reformen abhängen; nur unter dieser Voraussetzung wird auch eine wohlwollende Haltung der indischen Behörden zur Ausführung solcher Projekte zu erwarten sein.

./.

- 3 -

Ich möchte noch beifügen, dass seitens der Amerikanischen Botschaft in New Delhi den Arbeiten der schweizerischen Experten-Mission grosses Interesse entgegengebracht wird. Die amerikanische Regierung hat ihrerseits unter Punkt 4 der Inauguraladresse des Präsidenten Truman der Regierung von Katmandu technische Hilfe in einem Betrage von \$ 50.000.- angeboten, die aber im wesentlichen auf das Gebiet der Minenuntersuchungen beschränkt sein soll.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

*Q. J. J. J.*

 Beilage 